

29. Juni 2022

**Interpellation 294 / Marcel Malgaroli, FDP**  
eingereicht am 12. Juni 2022 – Wortlaut siehe Beilage

## **Mauschelei in der Thurvita AG?**

Marcel Malgaroli, FDP, hat am 12. Juni 2022 mit vier Mitunterzeichnenden eine Interpellation mit der Überschrift "Mauschelei in der Thurvita AG?" eingereicht, in der er dem Stadtrat neun Fragen stellt.

### **Beantwortung**

1. Zu welchem Zeitpunkt wurde der Stadtrat über die Personalplanung im Verwaltungsrat und in der Geschäftsleitung der Thurvita AG informiert?

Der Gesamtstadtrat wurde erstmals im November 2021 von Thurvita über die Pläne des Verwaltungsrats und die Absicht, den jetzigen CEO als künftigen Verwaltungsratspräsidenten zu installieren, orientiert.

2. Wie stellt sich der Stadtrat zu dieser Personalplanung?

Die strategische Ausrichtung der Thurvita AG hat sich über die Jahre bestätigt (Universalanbieter, Weg vom klassischen Alters- und Pflegeheim hin zu eigenbestimmten Wohnformen). Wegen ihres Pioniercharakter und ihrer anspruchsvollen Umsetzung ist für den Stadtrat nachvollziehbar, dass in den nächsten Jahren die Kontinuität bzw. eine vorausschauende Nachfolgeplanung von Schlüsselpersonen der Führungsgremien von zentraler Bedeutung ist.

3. Zu welchem Zeitpunkt wurde der Stadtrat über den sofortigen Rücktritt des Verwaltungsratspräsidenten der Thurvita AG, Arthur Gerber, orientiert?

Der Stadtrat wurde am Tag des Rücktritts, am 22. März 2022, schriftlich über den Rücktritt von Arthur Gerber informiert. Am 23. März 2022 informierte der zuständige Departementsvorsteher den Stadtrat zudem auch noch mündlich.

4. Wie stellt sich der gesamte Wiler Stadtrat und wie stellen sich die mitbeteiligten Gemeinden Wilen und Niederhelfenschwil zum Entscheid, dass der Wiler Stadtrat Dario Sulzer während ca. 21 Monaten das Verwaltungsratspräsidium der Thurvita AG interimweise ausführt?

Momentan leitet Dario Sulzer als Vizepräsident den Verwaltungsrat interimistisch. Der Verwaltungsrat wird zeitnah eine Generalversammlung einberufen, bei der Dario Sulzer zur Wahl als Präsident bis Ende 2023 vorgeschlagen wird.

CEO Alard du Bois-Reymond ist bereit, seine Pensionierung auf den 1. Januar 2024 vorzuziehen, um die Kontinuität zu gewährleisten. So kann das interimistische Präsidium möglichst kurz gehalten und die Kontinuität sichergestellt werden. Für den Stadtrat ist dieses Vorgehen nachvollziehbar.

5. Warum wurde die Position des Verwaltungsratspräsidenten der Thurvita AG nicht öffentlich ausgeschrieben? Auf den Zeitpunkt der Generalversammlung der Thurvita AG im Frühling 2023 wäre genügend Zeit gewesen diese Position auszuschreiben und ein Selektionsverfahren durchzuführen.

Im letzten Jahr wurden drei Verwaltungsratsmitglieder neu gewählt. So ergibt sich aktuell eine gewisse Erneuerung bzw. neue Ideen und frischer Wind halten im strategischen Gremium Einzug. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass es gerade bei seinem Präsidium indes in der jetzigen Phase der Unternehmensentwicklung Kontinuität braucht. Aus Sicht des Unternehmens ist zum jetzigen Zeitpunkt diese Nachfolgelösung geeignet und richtig. Der Stadtrat trägt diese Entscheidung mit.

6. Wo sieht der Stadtrat Chancen und Gefahren, wenn der bisherige CEO ins Amt des VRP nachrückt, und wie gewichtet er diese?

Direkte Wechsel von der operativen Führungsebene in die strategische Leitung und umgekehrt sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Das richtige Vorgehen hängt von der jeweiligen Unternehmenssituation und von der jeweiligen Kandidatin bzw. dem jeweiligen Kandidaten im Einzelfall ab und ist entsprechend zu beurteilen. Wegen ihres Pioniercharakter und der anspruchsvollen Umsetzung der strategischen Ausrichtung der Thurvita AG ist in den nächsten Jahren die Kontinuität von Schlüsselpersonen der Führungsgremien überaus wichtig. Es kann auf diese Weise insbesondere wertvolles Know-how und Erfahrung in der Thurvita bestehen bleiben.

7. Falls Alard du Bois-Reymond ab 1.1.2024 Verwaltungsratspräsident der Thurvita AG wird, müsste auf diesen Zeitpunkt ein neuer CEO ernannt werden. Wird diese Position öffentlich ausgeschrieben oder intern vergeben?

Es ist nicht Sache des Stadtrates, dies zu entscheiden oder zu kommunizieren. Die Wahl des CEO liegt in der Kompetenz des Verwaltungsrates der Thurvita AG.

8. Gemäss Beteiligungsreglement ist Stadtrat Dario Sulzer Vertreter der Stadt Wil und soll gleichzeitig während ca. 21 Monaten das Verwaltungsratspräsidium ausführen. Wie werden allfällige Interessenskonflikte gelöst? Lässt dies das vom Stadtparlament genehmigte Beteiligungsreglement überhaupt zu?

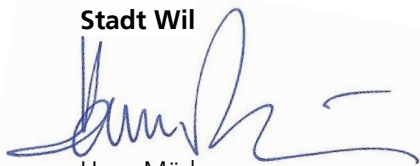
Das Reglement über die Steuerung und Beaufsichtigung von Organisationen mit städtischer Beteiligung vom 12. März 2020 (Beteiligungsreglement; sRs 812.1) beinhaltet explizit keine Bestimmung bzgl. dem VR-Präsidium in Organisationen. Gemäss Art. 14 Abs. 3 Beteiligungsreglement ist ein Einsitz von Stadtratsmitgliedern im obersten Führungsorgan grundsätzlich möglich. Der Aktionärsbindungsvertrag sieht darüber hinaus vor, dass das Verwaltungsratspräsidium ausnahmsweise auch durch eine Gemeindevertretung übernommen werden kann. Gemäss Art. 8 Abs. 2 des Reglements über die Anstellung und Besoldung des Stadtrats vom 18. Mai 2017 (sRs 161.2) kann zudem bei Ausübung einer Präsidialfunktion eine zusätzliche Präsidialentschädigung beansprucht werden.

Schliesslich bestimmt der Stadtrat über die Wahrnehmung der Aktionärsinteressen seitens Stadt. Nennenswerte Interessenskonflikte sind bis anhin ausgeblieben. Mit Stadtrat Dario Sulzer als VR-Präsidenten ad interim kann somit für diese befristete Phase die Kontinuität in dieser kritischen bzw. wichtigen Unternehmensentwicklung optimal weitergeführt werden.

9. Lässt sich dieses Interimsmandat (VRP Thurvita AG) von Dario Sulzer mit seinen 70% Pensum als Stadtrat und dem Mandat als Kantonsrat vereinbaren?

Ja, der Verwaltungsrat der Thurvita AG hat die Rahmenbedingungen bzw. Voraussetzungen für den künftigen VRP definiert. Die zeitliche Verfügbarkeit für den VRP liegt gemäss Erfahrung bei rund 20%. Stadtrat Dario Sulzer hat bereits in den vergangenen Jahren als Vizepräsident viele Ressourcen in die Thurvita investiert. Er hat schliesslich glaubhaft versichert, dass er neben seinem Teilamt als Stadtrat den Mehraufwand für die Thurvita bis Ende 2023 leisten will und kann.

**Stadt Wil**



Hans Mäder  
Stadtpräsident



Janine Rutz  
Stadtschreiberin